

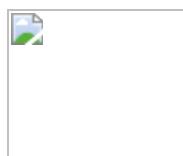
**Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter**

1. [mica - music austria News](#)
  - a. [Workshop: Überleben im Musikbusiness](#)
  - b. [Neu im music austria Notenshop: Johannes Berauer](#)
  - c. [mica - music austria Praxiswissen](#)
  - d. [im3i+ / ON:media](#)
  - e. [Classical:NEXT 2013: Österreich-Stand](#)
2. [Musiknachrichten](#)
  - a. [Porträts und Interviews](#)
  - b. [mica club - Info](#)
  - c. [Datenbank](#)
  - d. [Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

**1. mica - music austria News****a. Workshop: Überleben im Musikbusiness**

Thema: "Auf dem Sprung zur Karriere. Wie finde ich mein Publikum, welche professionellen Partner brauche ich? Tipps und wichtige Hinweise zum ökonomischen Überleben in der Musikwelt."

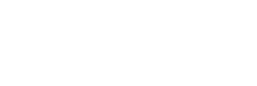
Inhalt: Gemeinsam mit den TeilnehmerInnen werden anhand konkreter Beispiele verschiedene Wege aufgezeigt und nächste Schritte erarbeitet, um ein Publikum für die ausgewählten Bands zu finden. Dabei werden sowohl die aktuellen Möglichkeiten der digitalen Promotion und Vermarktung aufgezeigt, wie auch seit längerem bestehende Geschäftsmodelle erläutert. [weiter](#)

**Do. 14.03.2013 - 18:30Uhr****Rockhouse Salzburg****Schalmoser Hauptstrasse 46****5020 Salzburg****b. Neu im music austria Notenshop: Johannes Berauer**

Seit kurzem sind drei neue Kammermusikwerke vom vielseitigen Johannes Berauer im music austria Notenshop erhältlich. Die Kompositionen des jungen Österreicher lassen sich schwer einer Gattung zuordnen. Neue Musik würde man bei der Besetzung wie Violine, Klarinette, Fagott und Piano denken. Auf arrangierte Jazzmusik tippt man bei einem Stück ausschließlich für Saxophone. Wenn sich auch noch ein Beatboxer einmischt, dann muss es unbedingt etwas mit populärer Musik zu tun haben. Auch Melodie, Rhythmus und Gefüge der Stimmen springen zwischen jazziger Improvisation, strenger Kontrapunkt und technoiden minimalistischen Mustern. [weiter](#)

**c. mica - music austria Praxiswissen**

In der Rubrik Praxiswissen auf der mica - music austria Website findet sich allerhand Wissenswertes zu den am häufigsten nachgefragten Themenbereichen aus dem Musikleben.



Diesmal soll der Bereich Pressekontakte und Blogs vorgestellt werden.

Hier sind die Kontaktadressen von wichtigen österreichischen PressevertreterInnen im Musikbereich sowie Informationen zu bedeutenden Musikblogs zu finden.

[hier geht es zum Bereich Pressekontakte](#)

**d. im3i+ / ON:media**

Im Rahmen des Newsletters wollen wir diesmal auf eines unserer internationalen EU Projekte hinweisen: im3i+. Im Zuge dieses Projektes wurde mit ON:medi:a ein web-basiertes Framework entwickelt, das eine bessere Form der Beschlagwortung, des Durchsuchens und Neuzuordnens von Multimedia-Archiven ermöglicht. Spring Techno, IN2 und mica - music austria sind gerade dabei das Digital Media Asset Management Framework auf dem Markt zu platzieren.



Das Projekt im3i+ wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des 7. Rahmenprogramms (FP7) gefördert.

Weitere Informationen zu dem Projekt und anschauliche Use-Cases findet man auf der Website [ON:media](#)

**e. Classical:NEXT 2013: Österreich-Stand****Classical: NEXT**

Die Classical:NEXT, das neue Fachforum für klassische und zeitgenössische Musik, wird vom 29. Mai bis 01. Juni 2013 in Wien, im MAK - Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst - stattfinden. Zudem wird es einen Österreich-Stand auf der Classical:Next geben; jeder österreichische Interessent kann an dem Stand teilnehmen. Der Stand soll eine Größe von mindestens 48m2 haben.

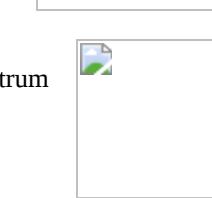
Sowohl einen Bereich, in dem sich alle TeilnehmerInnen präsentieren können, als auch das mittlerweile traditionelle "Wiener Kaffeehaus am Österreich Stand" wird es geben.

[weiter](#)

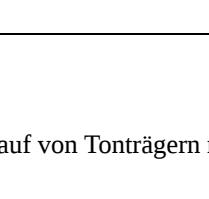
Anmeldung zum Österreich Stand - Registrierung auf der [Classical:Next-Homepage](#) Deadline: 22. März 2013

**2. Musiknachrichten****a. Porträts und Interviews****mica-Interview mit Sex Jams**

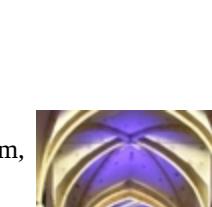
Mit ihrem ersten Album „Post-Teenage Shine“ machte die junge, wilde Wiener Band Sex Jams 2010 sehr lautstark auf sich aufmerksam. Das Gespann Katarina Trenk (Gesang), Lukas Bauer (Gitarre), Florian Seyser (Bass) und Rudi Braithaller (Schlagzeug) hat sich inzwischen um den umtriebigen Wolfgang Möstl (Gitarre) zum Quintett erweitert. Auf dem zweiten Album „Trouble, Honey“ (Siluh) wird wieder ein Fass aufgemacht, aber Sex Jams klingen dabei viel facettenreicher. [weiter](#)

**mica-Interview mit Peter Nachtnebel (fluc)**

Das fluc in Wien verstand sich immer schon als ein aus musikalischer Sicht sehr offener Ort, was auch die erst vor wenigen Monaten gestarteten und inzwischen sehr beliebten Konzerten HYPE! mit LIVE und WHERE HAS JAZZ GONE? belegen. Peter Nachtnebel, der Initiator unter anderem auch dieser beiden Programmschienen, im Interview. [weiter](#)

**mica-Interview mit Niki Dolp (Memplex)**

Nun, für echte Jazzaufsteiger ist „Souvenir“, das Ende 2012 erschienene Album der Band Memplex, vermutlich nicht ganz das Richtige. Denn was die Gruppe rund um den Schlagzeuger Niki Dolp musikalisch vollzieht, ist dann doch zu sehr eine bewusste Abkehr von dem, was man überlicherweise unter dem traditionellen Sound des Jazz versteht. Niki Dolp im Gespräch über seine Motivation, Musik zu schaffen, die nicht nur Jazzstudenten anspricht und die Notwendigkeit, sich zu allen Seiten hin offen zu zeigen. [weiter](#)

**mica-Interview mit Ulrich Drechsler (Café Drechsler)**

Nein, Ulrich Drechsler zählt definitiv nicht zu jener Gruppe von Musikern, die dazu auserkoren sind, zeitlebens in derselben stilistischen Position zu verharren. Wie nur wenigen anderen gelingt es dem Saxophonisten, sich von Projekt zu Projekt immer wieder neu zu erfinden. Nicht anders verhält es sich bei der nun stattfindenden Wiederbelebung seiner in den ersten 2000er Jahren für Furore sorgenden Formation Café Drechsler. Mit neuer Besetzung an seiner Seite tritt Ulrich Drechsler nun an, einmal mehr mit den Erwartungshaltungen zu brechen. [weiter](#)

**Wohin die Zeit und das Geld nehmen? - Ingrid Schmoliner im Porträt**

Das musikalische Spektrum der Pianistin und Vokalistin Ingrid Schmoliner ist denkbar breit gestreut. Es reicht von experimenteller und improvisierter Musik über Kompositionen für Soloklavier, Ensembles und Chöre bis hin zu freiem Jazz, Folk- und Volksmusik. Zudem sucht Schmoliner immer wieder die Zusammenarbeit mit Tänzerinnen, Choreografinnen sowie Film- und VideokünstlerInnen. Im Gespräch mit Andreas Fellinger erzählt sie von ihrem immensen Arbeitspensum und von der (kultur)politischen Misere, nicht ordentlich davon leben zu können. [weiter](#)

**Portrait: Thomas Amann**

Er ist Tiroler, aber die heimische Volksmusik liegt ihm recht fern. Den Klang der Zither hat er erst kürzlich für seine Klangwelten entdeckt – im Rahmen einer Residency beim Zentrum Zeitgenössische Musik in Kärnten. [weiter](#)

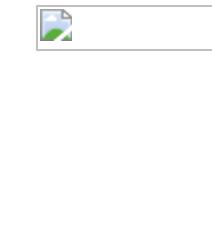
**3. mica club - Info****mica club - Info**

Der mica club ist ein Vereinsclub, der auf die speziellen Bedürfnisse von Musikschauffenden ausgerichtet ist. Vergünstigungen bei Veranstaltungen oder beim Kauf von Tonträgern machen Ihn aber auch für Fans und Musikinteressierte attraktiv.

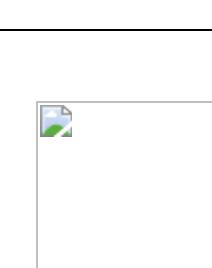
Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

Die Anmeldungen erfolgen per E-Mail: [office@musicaustria.at](mailto:office@musicaustria.at), telefonisch: (01) 52104.0 oder persönlich: mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien.

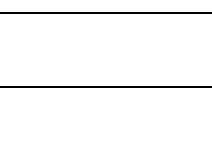
[detaillierte Informationen](#)

**Osterfestival Imago Dei „Am Anfang war ....“**

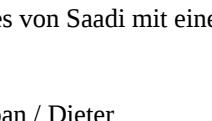
„Imago Dei“ 2013 vom 2.3.-1.4.2013, reflektiert mit künstlerischen Schöpfungen die Mysterien von der Erschaffung und Entstehung der Welt aus Sicht des Christentums, des Islam, des Buddhismus und des Hinduismus bis zu Naturreligionen und heidnischen Rituale. Acht Abende im mittelalterlichen Klangraum Krems Minoritenkirche und einer im Kolomanisaal des Stift Melk versuchen dem Grenzgang der Kunst zwischen Transzendenz und Immanenz nachzuspüren. mica club Mitglieder erhalten ermäßigte Tickets - siehe [www.klangraum.at](http://www.klangraum.at)

**monkey.music Angebot des Monats März:**

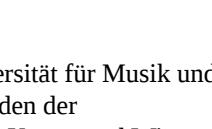
Die neue Milk+ CD vergünstigt:  
Im März bietet [monkey.music](#) den mica club Mitgliedern die neue CD von Milk+ "Band On Wire" mit 20% Rabatt an. Link zur [Bestellung](#):

**Instrumente/Equipment: Angebote März**

Folgende Instrumente und Equipment können mica club Mitglieder im März bei dem Partner Klavierhaus A. Förstl und Musikinstrumente Franz Hackl vergünstigt erwerben.

**Klavierhaus A. Förstl**

ROLAND Stagepiano FP4-WH oder FP4-BK statt €1.894,80 um nur €1299,-

**Musikinstrumente Franz Hackl**

bietet eine Gutscheinkktion für die mica club Mitglieder an.  
Exklusiv für Mitglieder gilt folgende Staffelung bei den Gutscheinen:  
auf Gutscheine in der Höhe von...



€ 50,-

€ 100,-

€ 200,-

€ 250,-

.... erhalten mica club Mitglieder einen Rabatt von -10 % und auf Gutscheine in der Höhe von € 500,- einen Rabatt von -15%. [weiter](#)

**School of Pop - Gesangsunterricht mit System für Pop und Rock in Wien**

Seit 2007 bietet School of Pop ein bewährtes, leicht nachvollziehbares Schritt-für-Schritt-Unterrichtssystem für Gesang an, das ideal auf die Bedürfnisse der modernen Pop- und Rockmusik abgestimmt ist.

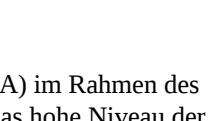


Die nächsten freien Einführungsworkshop-Termine sind der 2.3. (13 Uhr-18 Uhr) und 23.3. (13 Uhr-18 Uhr). Ort: School of Pop, Zentagasse 37/22, 1050 Wien.

Für mica club Mitglieder kostet der 5 stündige Gesangsworkshop statt €50 nur €30. Einfach bei der Anmeldung „mica club Mitglied“ angeben. [weiter](#)

**Vergünstigte Karten im März:**

In diesem Monat erhalten mica club Mitglieder von den Partnern FLUC, Sargfabrik und WUK zu den folgenden Veranstaltungen vergünstigte Karten. [weiter](#)

**4. Datenbank**

In dieser Rubrik möchten wir Ihnen jeweils einen Eintrag aus der mica - music austria Musikdatenbank vorstellen. In der mica - Musikdatenbank finden Sie nicht nur umfassende Einträge zu zeitgenössischen österreichischen KomponistInnen, sondern auch Publikationen zu InterpretInnen sowie Bands und Ensembles.



Diese Woche aus der Datenbank: Uli Rennert

[hier geht es zum Datensatz](#)

**5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.****17. Gustav Mahler Kompositionspreis**

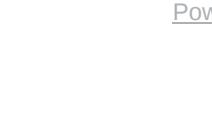
Der Gustav Mahler Kompositionspreis 2013 der Stadt Klagenfurt setzt die Tradition fort, KomponistInnen zur Auseinandersetzung mit ungewöhnlichem Textmaterial anzuregen. Heuer ist es, dem Jahresthema des Musikforums Viktring entsprechend, die Kombination eines Ausschnittes aus Johann Wolfgang von Goethes west-östlichem Diwan, eine Transkription eines Textes von Saadi mit einem Original aus Saadi's Golestan, der Rosengarten, von der Lebensweise der Könige.



Die Jury des Gustav Mahler Kompositionspreises der Stadt Klagenfurt wird unter dem Vorsitz von Dieter Kaufmann (weitere Jurymitglieder: Christoph Cech / Anton Tomislav Saban / Dieter Glawischnig / Wolfgang Mitterer) die drei diesjährigen GewinnerInnen ermitteln. (1. Preis € 3.000,- / 2. Preis € 2.500,- / 3. Preis € 2.000,-) [weiter](#)

**Kompositionspreis des Ernst Krenke Instituts**

Das Ernst Krenke Institut in Krems für drei Studierende oder AbsolventInnen (max. 5 Jahre nach bestandener Abschlussprüfung) des Instituts für Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien einen Kompositionspreis. Aus der Anzahl der Einsendungen werden drei Werke von einer Fachjury ausgewählt. Die neuen Werke werden mit Studierenden der Musikhochschule Wien unter der Leitung von Simeon Pironkoff und der Unterstützung des Ensembles PHACE – die Stimmführer werden von PHACE besetzt – einstudiert und in Krems und Wien (16.1. und 17.1.2014) aufgeführt.



Die Bedingungen sind:

1. Komposition (10-15 Minuten) für Streichorchester (6/4/4/4/2) plus Elektronik, falls gewünscht

2. gültig für Studierende sowie für AbsolventInnen des Instituts

für Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien

(max. 5 Jahre nach bestandener Abschlussprüfung)

3. Stückabgabe (Partitur und Einzelstimmen) bis 15. Juni 2013

**TEN DAYS - Artists in Residence, Ausschreibung**

Die FestivalKunstAllianz, unter der Federführung von Mag. Georg Gratzner und Dipl. Komm. Edith Kutschera-Kogler, schreibt in Kooperation mit der Europaregion LAG Oststeirisches Kernland / Initiative für Neue Zeitkultur (Projekträger) für die Zeiträume



10. Mai bis 19. Mai 2013

Festival KOMM ST 1.3 | Neue Kunst Alte Orte</p